

Inhalt

<i>Einleitung</i>	15
Thema und Methode der Arbeit	16
Block oder Bruch. Zur Frage der Einheitlichkeit von Adornos Philosophie	22
Skoteinos. Zur Lesart der Philosophie Adornos	26
Zwischen schauernder Abwehr und magnetischem Hingezogensein. Anmerkungen zur theologischen Adorno-Rezeption	29
 1. <i>Zur Naturgeschichte der mißlungenen Zivilisation</i>	41
1.1. <i>Die Idee der Naturgeschichte</i>	41
Kritik der ontologischen Fragestellung	42
Naturgeschichte	44
Der erkenntnistheoretische Status der Idee der Naturgeschichte: die Konzeption des dialektischen Bildes	44
Rettung der Phänomene und Darstellung der Ideen	45
Geschichtliche Bilder als schockhafte Rätsellösungen	48
‘Zweite Natur’	50
Ware als Näherbestimmung zweiter Natur	54
Vergängnis.	
 1.2. <i>Die Zivilisationsgeschichte als Dialektik von Mythos und Aufklärung</i>	59
Schicksal und natürliche Schuld	63
Mythische Verstrickung objektloser Innerlichkeit	64
Kreislauf, Schicksal, Herrschaft	65
Das Schlecht-Unendliche	68
Mythische Gewalt des Tauschprinzips	69
Vaticinium ex eventu	72
‘Herrschaftliche Entsagung’	73
Transzendierung des Naturzusammenhangs	76
Aufklärung	78
Eingedenken der Natur im Subjekt	82
 2. <i>Zur Urgeschichte der Religion: Präanimismus und Magie</i>	85
2.1. <i>Präanimismus und Mana</i>	87
Naturreligion	88
Die Genese der Religion aus der Furcht	90
Mana	95
‘Primus in orbe deos fecit timor’	104
Die Wahrheit des Mana	110

2.2. Strukturen der Magie	112
Naturreligion als Zauberei	113
Die weitere Ausbildung der Magie	115
Die Installierung des gesellschaftlichen Prinzips Herrschaft	116
‘Die Spezifikation des Mana in die Geister und Gottheiten’	119
Matriarchat und Mimesis	126
Die Wahrheit der Magie	141
3. Zwischenbetrachtung: Entmythologisierung und Säkularisierung als dynamische Kräfte im religionsgeschichtlichen Prozeß	147
3.1. Entmythologisierung	147
Entmythologisierung als mythisch befangene Aufklärung	148
Entmythologisierung und die List des Odysseus	151
Zur Kritik des Opfers (I): Das ‘pseudos’ der Opferpraktiken	154
Entmythologisierung als Kritik	163
Verwischte Spuren. Die Konzeption des Adornoschen Entmythologisierungsbegriffs in den zwanziger Jahren	167
Entzauberung und Rationalisierung. Zur Rezeption von Max Webers Theorie des okzidentalen Rationalismus	173
Entmythologisierung als Entdämonisierung. Der Bezug zu Paul Tillichs Lehre vom Dämonischen	186
Entmythologisierung als Prozeß der schwachen Vernunft gegen die Naturmächte. Siegfried Kracauer	196
3.2. Säkularisierung	202
Säkularisierung als Transfiguration	202
Zur Dialektik der Säkularisierung	208
Verwirklichung	211
4. Polytheismus	215
Vom Nomadentum zum festen Eigentum	215
Polytheismus	218
5. Monotheismus: Judentum und Christentum	225
5.1. Zur Dialektik von Judentum und Christentum	225
Naturdämon und absolutes Selbst	225
‘Die Entmächtigung der Magie vermöge ihrer eigenen Kraft’	228
Fortschritt und Rückschritt des Christentums	235
Christentum und Antisemitismus	244
Nein!	252

Zur Kritik des Opfers (II): Christentum - heidnische Opferpraxis oder Idee opferloser Subjektivität?	256
‘Das Gute, das in Wahrheit dem Leiden ausgeliefert bleibt’	264
5.2. Modelle (I): Aut Odysseus aut Christus.	
Zur christologischen Transzendierung der Naturgeschichte	268
Die Aporie der Subjektivität und ihre Radikalisierung in der Philosophie Adornos: verwilderte Selbstbehauptung	269
Es gibt <i>ein</i> richtiges Leben im falschen	275
Die Verkündigung der anbrechenden Gottesherrschaft	278
Thora und Tabu. Das Gesetzesverständnis Jesu als Ermäßigung des naturbeherrschenden Prinzips	281
‘Rettung des Hoffnungslosen’. Jesu Zuwendung zu den Sündern	290
Passion und Pogrom. Jesu Tod: Rache der unterdrückten Natur und Selbsthingabe statt Selbsterhaltung	297
Subjekt und Objekt. Die Antwort der Christologie	302
Jesus und Gott. Die Christologie als lesbare Konstellation von Seiendem	304
6. Religion auf dem Weg in die Moderne	313
6.1. Von der Ausbildung des theoretischen Lehrsystems bis zum mittelalterlichen ordo	314
Verlust der Unmittelbarkeit	314
Ordo	316
6.2. Protestantismus und Neuzeit	322
Partikularität, Innerlichkeit, Gehorsam. Zur theoretischen Kritik des Glaubens	323
Naturbeherrschung und Pogrom. Zur wirkungsgeschichtlichen Kritik des Glaubens	328
Transformation in profane Kategorien. Ein frühes Fragment zu einer anderen Wirkungsgeschichte des Protestantismus	332
Die protestantische Ethik und der Geist der Naturbeherrschung. Ein Vergleich mit Max Webers Protestantismus-Kapitalismus-These	335
Autorität und Familie. Herbert Marcuses Lutherinterpretation	347
Die ‘totus homo’-Anthropologie und das Problem des Dualismus	350
6.3. Modelle (II): Aut operibus aut fide. - Die Relevanz der Rechtfertigungslehre angesichts der Aporie verwilderter Selbsterhaltung .	359
Mißlingende Freiheitsgeschichte	359
Selbstbehauptung und Sünde	360
Rechtfertigung und Subjektkonstitution	364

6.4. Neutralisierung der Religion	377
Säkularisierung und Neutralisierung	377
Epochenwandel und Unglaube. Bernhard Groethuysen als Analytiker der bürgerlichen Glaubenskrisen	382
Die Abschaffung des Christentums in der Christenheit. Kierkegaard als Diagnostiker der Neutralisierung	386
Das Vergessen der religiösen Fragen	389
6.5. Die Rettung der Religion in ihrer restlosen Profanisierung	392
Gelingende Säkularisierung: die Einwanderung des Theologischen in die Profanität	392
Notwendigkeit des Verzichts	393
Protestantische Profanität? Die Auseinandersetzung mit Paul Tillich	399
Profane Erleuchtung. Walter Benjamins Impulse zum Konzept des 'Einwanderns'	404
Plünderung der Religion. Siegfried Kracauers Konzeption der Profanität	414
Kabbala und Aufklärung. Motive jüdischer Mystik als Impuls zur Profanisierung	418
Die Rettung der Religion durch ein invers-theologisches Denken am Ort der Profanität	429
6.6. Modelle (III): Aut inversio aut cognitio crucis. Plädoyer für eine Kreuzestheologie als Alternative zur Aporie inverser Theologie	431
Inverse Theologie oder Die Photographie der Welt als Hölle	432
Zur Topographie inverser Theologie in Adornos Philosophie	439
Münchhausen oder Gans Mimi. Die Aporie inverser Theologie	442
'Absolute Negativität ist absehbar'. Zur Struktur des Begriffs Negativität	448
'Ergo in Christo crucifixo est uera Theologia et cognitio Dei' - Strukturen der Negativität in der Kreuzestheologie Luthers	457
Kreuzestheologie und inverse Theologie. Konvergenzen und Dissonanzen	467
Literaturverzeichnis	481
1. Primär- und Sekundärliteratur	481
2. Archivalien	499
3. Rundfunkgespräche	500
Abkürzungen	501